

## Kreativer Künstlerstammtisch im Weitlingkiez

Die diesjährige Herbstausstellung im AWO-Margaretentreff verlief im Zeichen der Kreativität und Improvisation. Zum Gedicht „**Marionetten**“ von **Angelika Kuric** fehlte z. B. eine Illustration. Eingesprungen ist Christina Schröder (Textilwerkstatt) und nähte drei Ihrer Figuren rasch die nötigen Fäden an.

**So, wie diese Marionetten,  
hängen viele an den Ketten.  
Haben Angst, ganz frei zu sein.  
Zieh nur dran, sie bewegen dann,  
ein Bein.**

**Ziehst Du oben, an der Schnur,  
bewegen sie den Kopf dann nur.  
Können tanzen und sich regen,  
wie es anderen grad gelegen.**

**Nur eines, könn sie nicht, die armen,  
können nicht,  
das Herz dir wärmen.  
Ein Lächeln wird zur Kostbarkeit,  
in dieser Marionettenzei.**



Dann die Sektflasche zu der Einweihung der „Weitling-Ecke“ alias Vitrine:  
Die „Weitling-Ecke“ soll auf die Anregung des Künstlerstammtisches allen und jederzeit als Ausstellungsfläche im Sinne der Teilhabe dienen. Aber man knallt doch deswegen nicht eine richtige Sektflasche gegen die Vitrine!  
Die Doppellösung: Christina Schröder bringt eine Sektflasche aus Luftballon zum knallen und János Pettendi durchschneidet gleichzeitig ein Band zur Vitrine:



**Das Interesse an der Vitrine war groß.  
Es folgten die erlesensten literarischen Beiträge,  
eigene Gedichte der ansonsten bildenden Künstler.  
Die Stimmung war feierlich, die Aufmerksamkeit groß.  
Wir alle sind gespannt, auf den nächsten „ersten Freitag eines Monats“.**